

# Komplementärmedizin: Mehrwert für die Praxis

## consens ADN unterstützt beim Eintritt in den zweiten Gesundheitsmarkt

*In Zahnarztpraxen werden von Patienten zunehmend komplementärmedizinische Behandlungskonzepte wie etwa Alternativen zu Analgetika oder die Symbioselenkung nach einer Antibiose nachgefragt. Einige Praxen haben sich mit entsprechenden Angeboten darauf eingestellt und bieten zusätzliche Leistungen an. Der Zahnarzt, der bisher mit seinen Dienstleistungen nur im ersten Gesundheitsmarkt tätig war, tritt damit auch in den zweiten Gesundheitsmarkt ein, in dem andere rechtliche Rahmenbedingungen und betriebswirtschaftliche Anforderungen bestehen.*

Individuelle komplementäre Gesundheitsleistungen, wie beispielsweise Akupunktur, Homöopathie oder die Cranio-sacrale Therapie, setzen eine zusätzliche allgemeinmedizinische Approbation oder die Heilpraktikerzulassung des Zahnarztes voraus. Zahlreiche Urteile weisen auf diesen Sachverhalt hin. Hinzu kommt, dass bestimmte Methoden aus dem zweiten Gesundheitsmarkt, wie Faltenunterspritzungen mit Hyaluronsäure oder Faltenbehandlungen mit Botox, nur als Gewerbe auszuführen und somit mehrwert- und gewerbesteuerpflichtig sind, was im Widerspruch zum Zahnheilkundengesetz steht.

Als Kooperationspartner der eazf unterstützt die consens Akademie für dentale Naturheilkunde (consens ADN) Zahnärzte bei der komplementären Ausrichtung ihrer Praxis. Dazu bietet die Akademie unter anderem Kurse zu ganzheitlichen Verfahren an, die auch ohne Heilpraktikerzulassung einsetzbar sind, wie spezielle Wurzelbehandlungskonzepte, Hypnose, Kinesiologie und Akupunktur, um nur einige Beispiele zu nennen. Für Behandlungsmethoden, die systemisch im Körper des Menschen wirken, ist die Heilpraktikerzulassung Voraussetzung. Hier werden Intensiv-Seminare an verschiedenen Standorten in Bayern angeboten.

### **Kurse zu verschiedenen Behandlungskonzepten**

Die Wahl der Behandlungskonzepte hängt entscheidend von der Ausrichtung der Zahnarztpraxis, den persönlichen Neigungen des Zahnarztes für Naturheilkunde, den zu behandelnden Zielgruppen und

der Praxisorganisation mit entsprechendem Fachpersonal ab. Die consens ADN bietet Schulungen zu Behandlungskonzepten an, die sowohl nach Zielgruppen als auch nach Therapieansätzen einsetzbar sind. Nach erfolgreicher Absolvierung der Module zur klassischen oralen Naturheilkunde können unter anderem Schmerzbehandlungen, Ausleitungen und Immunmodulationen vorgenommen werden. Die Seminare aus der Reihe der manuellen Therapien vermitteln mitunter Kenntnisse zu speziellen Verfahren der Symbioselenkung sowie zur Behandlung von Fehlstellungen des Bewegungsapparates einschließlich der Kiefergelenksstellung und muskulärer Fehlbelastungen im Gesichts- und Nackenbereich.

Neben der komplementärmedizinischen Seite zeigen einige Module des Leistungsspektrums der consens ADN auch rechtliche Aspekte sowie wirksame Methoden zur Praxisoptimierung und zu einer nachhaltigen und messbaren Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Praxis nach dem Einstieg in den zweiten Gesundheitsmarkt auf.

### **Einbindung des Praxispersonals empfohlen**

Das Praxispersonal kann in die neue Ausrichtung der Zahnarztpraxis ebenfalls sehr gut eingebunden werden. So kann die Prophylaxebehandlung beispielsweise durch eine gezielte Ernährungsberatung ergänzt werden. Hierfür bietet sich die Ausbildung zur dentalen Ernährungsberaterin an.

Die Zahnarztpraxis profitiert insbesondere dann vom zweiten Gesundheitsmarkt, wenn ein Maximum an Ressourcen aktiviert, entwickelt und angewendet wird. Das Ergebnis ist ein enormer Mehrwert für die Praxis: ein erweitertes, zeitgemäßes und an den heutigen Patientenwünschen orientiertes Behandlungsspektrum, ein gutes Image mit zahlreichen Weiterempfehlungen sowie engagierte Mitarbeiter, die die Praxis motiviert, professionell und nachhaltig „führen“.

### **Weitere Informationen:**

consens Akademie für dentale Naturheilkunde  
Am Stadtplatz 2, 94060 Pocking  
Telefon: 08531 317890  
nhz@consens.info, www.consens.info